

## Maßnahmen an Radverkehrsanlagen

Anlage 5.2

| ID_Nr  | Lage   | von - bis   | Baulastträger   | Bestandsbeschreibung  | Maßnahmenbeschreibung   | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | 2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|--|--|---|-----------------|---|---|---------------|------------------------|-------------------------------|------|---------------------|--|
| <b>Maßnahmengruppe 1: Ausbau Radverkehrsanlage</b> |  |   |                 |   |   |               |                        |                               |      |                     |  |
| RV_11  | Catenhorner Straße   | zwischen Bühnertstraße und Edith-Stein-Straße   | Kreis Steinfurt | Breite Radverkehrsanlage unzureichend   | Verbreiterung der Radverkehrsanlage auf mind. 2,50 m. <b>Umbau mit Kreis Steinfurt, in Verbindung mit der Maßnahme KN_06</b>  | 2             |                        |                               |      |                     | 2028<br>280.000,00 €                       |
| RV_18  | Neuenkirchener Straße  | zwischen Kardinal-Galen-Ring und Friedenstraße  | Kreis Steinfurt | Breite Radverkehrsanlage unzureichend (Richtung Ost-West)   | Beschilderung ergänzen (Getrennter Geh- und Radweg), Ausbau der Radverkehrsanlage mind. 1,50 m. <b>Die Radfahrurten wurden bereits zum Teil erneuert, markiert und nach vorne umgelegt. Aus diesem Grund wird die Maßnahme gestrichen.</b>  | 2             |                        |                               |      |                     |  |
| RV_46  | Brückenstraße  | Saerbecker Straße bis Südstraße/ Zum Hasenpohl  | Land NRW        | Baulicher Radweg (Fahrtrichtung Ost-West) und Gehweg mit dem Zeichen Radfahrer frei (Fahrtrichtung West-Ost), beide Radwege sind benutzungspflichtig, aber zu schmal. Erweiterung problematisch aufgrund zu geringer Fahrbahnbreite und angrenzender Bebauung und Baumbestand beidseitig. | Radweg auf mind. 1,50 m (besser 2,00 m) ausbauen, Grunderwerb notwendig!<br><br>Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Radverkehr auf der Fahrbahn führen, ggfs. Markierung einer Fahrradpiktogrammspur. <b>Radweg wurde bereits saniert; Aufgrund der festgestellten Verkehrsdaten, die einen Mischverkehr auf der Fahrbahn erlauben, wurde nach Abwägung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW entschieden, künftig im Abschnitt von „Schwanenburg“ bis „Zum Hasenpohl“ die Radwegbenutzungspflicht des sanierten schmalen nördlichen Radweges aufzugeben und diesen als Fußweg mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ zu beschildern (siehe Beschlussvorlage 386/25).</b> | 2             |                        |                               |      |                     |  |
| RV_E40   | Antrag des Stadteilbeirates Mesum: Radverkehrskonzept der Stadt Rheine | Die Maßnahmen aus dem Antrag werden als Ergänzungsanträge unter den ID-Nummern RV_E40.1 bis RV_E40.7, RV_E21, RV_32 und KN_E55, KN_E56, KN_E57 aufgeführt |                 |   |   |               |                        |                               |      |                     |  |
| <b>2: Beschilderung / Markierung</b>               |  |   |                 |   |   |               |                        |                               |      |                     |  |
| RV_55  | Lingener Damm  | zwischen Konrad-Adenauer-Ring und Liobastraße   | Stadt Rheine    | Radverkehr wird auf sehr schmalen Radweg geführt  | Konsequente Beschilderung zu Gemeinsamer Geh- und Radweg am Lingener Damm.<br>Verbreiterung der Radverkehrsanlage auf mind. 1,50 m.   | 1<br>2        | ✓                      |                               |      |                     |  |
| RV_59  | Burgsteinfurter Damm   | zwischen Alte Bahnhofsstraße und Bürgerstraße   | Land NRW        | Radverkehr wird auf sehr schmalen Radweg geführt  | Konsequente Beschilderung zu Gemeinsamer Geh- und Radweg im Bereich des Trogbauwerk. Eine Führung auf der Fahrbahn ist in diesem Bereich nicht möglich. Der Radverkehr sollte daher im Bereich der Alten Bahnhofsstraße/ Industriestraße auf den Radweg bzw. vom Radweg auf die Fahrbahn geführt werden. Ein sicherer Übergang ist ebenfalls für den Bereich der Bürgerstraße zu gewährleisten. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen.</b>  | 2             |                        | 2.000,00 €                    |      |                     |  |
| RV_14  | Felsenstraße   | Neuenkirchener Straße und Nienbergstraße  | Stadt Rheine    | Radverkehrsanlage nicht benutzungspflichtig aber deutlich zu schmal, eine Führung auf der Fahrbahn wird vermutlich selten genutzt, da ab dem Kreisverkehr eine Überleitung fehlt und wenige Meter danach keine Radfahrer auf der Fahrbahn erlaubt sind.                                   | Konsequente Beschilderung zu Gemeinsamer Geh- und Radweg in der Felsenstraße. <b>Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.</b>  | 2             |                        | 2.000,00 €                    |      |                     |  |
| RV_15  | Sassestraße  | zwischen Wadelheimer Chaussee und Neuenkirchener Straße   | Stadt Rheine    | Breite Radverkehrsanlage unzureichend   | Beschilderung zu Gemeinsamer Geh- und Radweg. <b>Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.</b><br><br>Straßenraumgestaltung, Verbreiterung des Fahrbahnbereichs durch Rückbau des baulichen Radweges, Markierung von Schutzstreifen.  | 2<br>2        | ✓                      |                               |      |                     |  |

| ID_Nr  | Lage                        | von - bis   | Baulastträger   | Bestandsbeschreibung  | Maßnahmenbeschreibung  | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|--|-----------------------------|---|-----------------|---|--|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_E40.1                                       | Burgsteinfurter Straße      | zwischen Juteweberstraße und Nasigerstraße  | Land NRW        | Kein Radangebot entlang des Burgsteinfurter Dammes vorhanden.                                 | Markierung der Schutzstreifen (beidseitig) entlang des Burgsteinfurtes Dammes. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann. Zudem befindet sich die Straße in einem guten Zustand.</b>  | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E40.2                                       | Burgsteinfurter Straße      | vor Haus-Nummer 119   | Land NRW        | Kein Radangebot entlang des Burgsteinfurter Dammes vorhanden.                                 | Markierung des Schutzstreifen und gesicherte Führung der Radfahrer auf den vorh. gemeinsamen Geh- und Radweg. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann. Zudem befindet sich die Straße in einem guten Zustand.</b>   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E40.7                                       | Rheiner Straße              | Einmündung gemeinsamer Geh- und Radweg in die Rheiner Straße                            | Stadt Rheine    | Markierung und Beschilderung irreführend  | Der gemeinsame Geh- und Radweg sollte demarkiert werden und die Beschilderung des Radweges ist zu entfernen. Das vorh. Durchfahrtsverbotszeichen für Kfz muss, damit der Radverkehr hier fahren kann, nicht weiter ergänzt werden und verbleibt. <b>Vorschlag der Verwaltung: Das vorh. Verkehrszeichen VZ 240 soll gegen ein Pfeilwegweiser in Richtung Innenstadt ausgetauscht werden.</b> | 2             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E46   | Friedrich-Ebert-Ring        | zwischen Konrad-Adenauer-Ring und Ludgeristraße   | Stadt Rheine    | unübersichtliche Radverkehrsführung   | Ein fahrradgerechter Übergang in den Straßenbereich mit Hilfe der Markierung sowie einheitliche und verständliche Beschilderung. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen.</b>  | 2             |                        |                               |                     |                     |  |
| <b>Maßnahmengruppe 3: Sanierung Oberfläche</b> |                             |   |                 |   |  |               |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_01  | Ludwig-Dürr-Straße          | zwischen Felsenstraße und Eckenerstraße   | Stadt Rheine    | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2028<br>1.500.000,00 €                     |
| RV_05  | Schleupestraße              | zwischen Eichenstraße und <del>Riegelstraße</del> Anton-Führer-Straße                   | Stadt Rheine    | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2026<br>690.000,00 €                       |
| RV_09  | Devesfeldstraße             | zwischen Im Hornkenbusch und Glockenweg   | Stadt Rheine    | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung   | 2             |                        | #80.000,00 €                  |                     |                     |  |
| RV_22  | Hauptstraße                 | zwischen Rodelweg und Auf der Hüchte  | Kreis Steinfurt | Oberfläche in einem eher schlechten Zustand, Radwege entsprechen nicht den heutigen Standards | Verbreiterung der Radverkehrsanlage auf mind. 2,50 m, besser 3,00 m, gleichzeitig Erneuerung der Oberfläche. <b>Wird zusammen mit der Maßnahme KN_53 umgesetzt.</b>  | 2             |                        |                               |                     |                     | 2025<br>✓                                  |
| RV_26  | Rodder Damm                 | zwischen <del>Aloysiusstraße</del> Engernstraße und <del>Carl-Zeiss-Straße</del> Idaweg | Stadt Rheine    | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung   | 2             |                        |                               |                     | #100.000,00 €       |  |
| RV_28  | Aloysiusstraße              | Scharnhorststraße bis Surenburgstraße   | Stadt Rheine    | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung Vollausbau  | 2             |                        |                               |                     |                     | 2028<br>3.430.000,00 €                     |
| RV_29  | Scharnhorststraße           | Elter Straße bis Aloysiusstraße   | Stadt Rheine    | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung Vollausbau  | 2             |                        |                               |                     |                     | zusammen mit RV_28                         |
| RV_E14   | Elsa-Brändström-Weg (I.BA)  | zwischen Bentlager Weg und Gertrudenweg   | Stadt Rheine    | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung (Asphalt)   | 2             | ✓                      |                               |                     |                     |  |
| RV_E15   | Elsa-Brändström-Weg (II.BA) | zwischen Gertrudenweg und Droste-Hülshoff-Straße  | Stadt Rheine    | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung (Asphalt)   | 2             |                        |                               |                     |                     |  |

| ID_Nr  | Lage                         | von - bis   | Baulastträger | Bestandsbeschreibung  | Maßnahmenbeschreibung  | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|--|------------------------------|---|---------------|---|--|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_E17   | Elsa-Brändström-Weg (IV. BA) | zwischen Salzbergener Straße und Wieteschstraße             | Stadt Rheine  | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung (Pflasterregulierung)   | 2             |                        | 10.000,00 €                   |                     |                     |  |
| RV_E38   | Franziskusstraße             | zwischen Nasigerhook und Ringstraße                         | Stadt Rheine  | Der Streckenabschnitt ist zurzeit nicht ausgebaut und je nach Witterung fast zu keinem Zeitpunkt als Radweg nutzbar   | Herstellung einer 2,00 m breiten Asphaltfahrbahn zwischen Nasigerhook und Rehstraße (ca. 500 m) und Sperrung dieser Strecke für den landwirtschaftlichen Verkehr, da dieser Bereich keiner Flächenerschließung dient; Herstellung einer 4,0m breiten Asphaltfahrbahn zwischen Rehstraße und Ringstraße (ca. 300 m); Beleuchtung der gesamten Strecke | 2             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E41   | Radweg Berninghoffallee      | von Am Bauhof bis Rembrandtweg                              | Stadt Rheine  | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Ausgleich + Decke, Hoch- und Tiefbau   | 2             | ✓                      |                               |                     |                     |  |
| RV_E42   | Radweg Sentkers Weg          | von Neuenkirchener Straße bis Unterstraße                   | Stadt Rheine  | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Ausgleich + Decke  | 2             | ✓                      |                               |                     |                     |  |
| RV_E43   | Radweg Lange Riege           | von HS. 40 bis Sandkampstraße                               | Stadt Rheine  | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Ausgleich + Decke  | 3             |                        | #72.000,00 €                  |                     |                     |  |
| RV_E45   | Bonsestraße                  | zwischen Frankenburgstraße und Alter Neuenkirchener Weg     | Stadt Rheine  | Oberfläche in schlechtem Zustand  | Oberflächensanierung. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen. Der Zeitpunkt der Umsetzung muss mit den Technischen Betrieben Rheine (TBR) abgestimmt werden.</b>  | 2             |                        |                               |                     |                     |  |
| <b>Maßnahmengruppe 4: Änderung Radwegführung</b> |                              |   |               |   |  |               |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E02   | Elter Straße                 | Hausnummer 110  | Land NRW      | Ausgewiesene Radwege enden ohne weitere Führung in den fließenden Verkehr und sind besonders gefährlich bei überholendem Verkehr. Das Radwegende wird direkt als Parkstreifen genutzt, da es als ein merzwekstraßen gekennzeichnet ist. | Umfunktionieren der Mehrzweckstreifens zu Radschutzstreifen, ggfs. Markierung von Fahrradpiktogrammen und das Parken auf den Flächen verbieten.  | 1             |                        |                               |                     |                     | 2025<br>✓                                  |
| RV_34  | Elter Straße                 | zwischen Westfalenstraße und Einmündung vor Sandhövelstraße | Land NRW      | Auf dem ausgewiesenen Straßenabschnitt sind bislang nur Seitenstreifen (Mehrzweckstreifen) gekennzeichnet.  | Umfunktionieren der Parkstreifen zu Radschutzstreifen, ggfs. Verbreiterung der Radschutzstreifen, Markierung von Fahrradpiktogrammen und das Parken auf den Flächen verbieten.   | 1             | ✓                      |                               |                     |                     |  |
| RV_E03   | Elter Straße                 | Hausnummer 234 Gellendorf Lidl-Supermarket                  | Land NRW      | Ausgewiesene Radwege enden ohne weitere Führung in den fließenden Verkehr und sind besonders gefährlich bei überholendem Verkehr. Das Radwegende wird direkt als Parkstreifen genutzt, da es als ein merzwekstraßen gekennzeichnet ist. | Umfunktionieren der Mehrzweckstreifens zu Radschutzstreifen, ggfs. Markierung von Fahrradpiktogrammen und das Parken auf den Flächen verbieten.  | 1             |                        |                               |                     |                     | 2026<br>2.000,00 €                         |
| RV_35  | Elter Straße                 | zwischen Sandhövelstraße und Dionysiusstraße                | Land NRW      | Auf dem ausgewiesenen Straßenabschnitt sind bislang nur Seitenstreifen (Mehrzweckstreifen) gekennzeichnet.  | Umfunktionieren der Parkstreifen zu Radschutzstreifen, ggfs. Verbreiterung der Radschutzstreifen, Markierung von Fahrradpiktogrammen und das Parken auf den Flächen verbieten.   | 1             |                        |                               |                     |                     | 2026<br>500.00,00 €                        |
| RV_38  | Salzbergener Straße          | Kreuzung in Richtung Süden Bentlager Weg                    | Land NRW      | viele Geisterfahrer sind auf der Süd-Nord-Richtung unterwegs, zwischen der Kreuzung und Bentlager Weg, um möglichst zügig in die Innenstadt bzw. an die Ems zu gelangen. (Richtung Süd-Nord)  | Durchführung einer richtungsbezogenen Fahrrad-Zählung und einer Befragung der Radfahrenden zur Ermittlung der Ziele und abschließender Herleitung einer Maßnahme (z. B. Beschilderung oder Anlage eines neuen Radweges).   | 1             |                        | ●                             |                     |                     |  |

| ID_Nr | Lage                                      | von - bis   | Baulastträger   | Bestandsbeschreibung   | Maßnahmenbeschreibung  | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|-------|---|---|-----------------|--|--|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_45 | Surenburgstraße                           | zwischen Aloysiusstraße und Ortsausfahrt/-einfahrt                        | Kreis Steinfurt | Vornehmlich Gemeinsamer Geh- und Radweg, allerdings entsprechen die vorhandenen Breiten nicht den Standards. Es kommt zu Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern.  | Radschutzstreifen sollten auf die Fahrbahn angebracht werden, Beseitigung des Mittelstreifens, Beseitigung der Radwegebenutzungspflicht für Radfahrer auf den eigenständig geführten Radwegen, Kennzeichnung ausschließlich als Gehweg (StVO-Zeichen 239), Kreisstraße; wird zusammen mit der Maßnahme RV_44 umgesetzt; Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen. Kreisstraße K 80: Baulastträger ist Kreis Steinfurt. Dieser Bereich ist bereits in der Prioritätenliste für den Straßenbau des Kreises Steinfurt aufgeführt. Der Kreis Steinfurt beabsichtigt noch dieses Jahr mit der Planung der Maßnahme zu beginnen. | 2             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_54 | Dechant-Römer-Straße/Burgsteinfurter Damm | zwischen Franziskusstraße und Kreisverkehr Rheiner Straße/ Am Schultenhof | Land NRW        | Radverkehr wird auf sehr schmalen Radweg geführt   | Radverkehr auf Fahrbahn führen, ggfs. Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30. Auf einer Landstraße ist die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht möglich. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.  | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_03 | Dutumer Straße                            | zwischen Lindenstraße- und Zeppelinstraße- Wagner Str.- Beethovenstr.     | Stadt Rheine    | Radverkehr wird beidseitig auf einem baulichen Radwege ohne Benutzungspflicht geführt  | Straßenraumgestaltung, Verbreiterung des Fahrbahnbereichs durch Rückbau des baulichen Radweges, Markierung von Schutzstreifen. Ausbau sollte abschnittsweise erfolgen, mit Abschnitt Wagnerstraße bis Beethovenstraße beginnen (Abschnitt Zeppelinstraße bis Wagner Straße in gutem Zustand => langfristig). Zunächst Umsetzung Zeppelinstr. bis Wagner Straße. Im Zuge der Umsetzung dieser Maßnahme soll ein Angebot für Radfahrer auf der Fahrbahn geschaffen werden. Diese Anregung wird im Zuge der Ausführungsplanung überprüft.   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2026<br>700.000,00 €                       |
| RV_06 | Ochtruper Straße                          | zwischen Hünenborgstraße und Berbmomstiege                                | Stadt Rheine    | auf der gesamten Ochtruper Straße wechselt die Radwegführung sehr häufig (Führung auf der Fahrbahn, beidseitige eigenständige Führung, etc.), schmale Radwegführung, Führung an Bushaltestelle ruft Konflikte hervor | Radverkehr auf Fahrbahn führen, (ggfs. Austausch der roten Pflastersteine, damit Radfahrer nicht auf ehemaligem Radweg fahren). Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.  | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_07 | Ochtruper Straße                          | zwischen Berbmomstiege und Salzweg  | Stadt Rheine    | auf der gesamten Ochtruper Straße wechselt die Radwegführung sehr häufig (Führung auf der Fahrbahn, beidseitige eigenständige Führung, etc.), schmale Radwegführung  | Radverkehr auf Fahrbahn führen, (ggfs. Austausch der roten Pflastersteine, damit Radfahrer nicht auf ehemaligem Radweg fahren). Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.  | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_08 | Ochtruper Straße                          | zwischen Salzweg und Am Ehrenmal  | Stadt Rheine    | auf der gesamten Ochtruper Straße wechselt die Radwegführung sehr häufig (Führung auf der Fahrbahn, beidseitige eigenständige Führung, etc.), schmale Radwegführung  | Aufhebung Radwegebenutzungspflicht, Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30, Führung auf der Fahrbahn. Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht möglich. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.   | 3             | ✓                      |                               |                     |                     |  |
| RV_10 | Bühnerstraße                              | zwischen Catenhorner Straße und Darbrookstraße                            | Stadt Rheine    | beidseitige nicht benutzungspflichtige Radwege, sehr schmale Fußgängerwege   | Radverkehr auf Fahrbahn führen, (ggfs. Austausch der roten Pflastersteine, damit Radfahrer nicht auf ehemaligem Radweg fahren). Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30. Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht möglich. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_13 | Staelskottenweg                           | zwischen Hauenhorster Straße und Bahnunterführung                         | Stadt Rheine    | Benutzungspflichtiger Radweg in beide Richtungen befahrbar, gemeinsamer Geh- und Radweg, Überleitung auf Straelskottenweg von Ost nach West an Bahntrasse fehlt  | Aufhebung Radwegebenutzungspflicht und Führung des Radverkehrs auf Fahrbahn, Austausch Beschilderung Zeichen 240 StVO durch Zeichen 239 StVO   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2027<br>720.000,00 €                       |

| ID_NR   | Lage                   | von - bis  | Baulastträger           | Bestandsbeschreibung  | Maßnahmenbeschreibung   | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|---|------------------------|--|-------------------------|---|---|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_19   | Königseschstraße       | zwischen Berbmstiege und Salzweg                               | Stadt Rheine            | Breite Radverkehrsanlage unzureichend, wenig Verkehr auf der Straße   | Radverkehr auf Fahrbahn führen, (ggfs. Austausch der roten Pflastersteine, damit Radfahrer nicht auf ehemaligem Radweg fahren). Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30. <b>Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht möglich. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.</b>   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_20   | Bühnerstraße           | zwischen Hauenhorster Straße und Catenhorner Straße            | Stadt Rheine            | beidseitige nicht benutzungspflichtige Radwege, sehr schmale Fußgängerwege  | Radverkehr auf Fahrbahn führen, (ggfs. Austausch der roten Pflastersteine, damit Radfahrer nicht auf ehemaligem Radweg fahren), Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30. <b>Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht möglich. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.</b>   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_39   | Aloysiusstraße         | zwischen Osnabrücker Straße und Bevergener Straße/ Rodder Damm | Stadt Rheine            | Radverkehr wird auf dem Rodder Damm sowie der Bevergener Straße auf der Fahrbahn geführt. Auf der Aloysiusstraße können Radfahrende den Gehweg nutzen. Da hier viele Falschfahrer unterwegs sind, sollte die Führung des Radverkehrs auf dem Gehweg an dieser Stelle überdacht werden.  | Radverkehr vor den Knotenpunktzufahrten auf die Fahrbahn führen, Beseitigung Beschilderung Zusatzzeichen "Radfahrer frei". <b>Wird in Verbindung mit der Maßnahme KN_41, KN_E41 und zusammen mit der Maßnahme RV_E34 umgesetzt.</b>   | 2             |                        |                               | 100.000,00 €        |                     |  |
| RV_60   | Innenstadtring         |  | Bund, Land NRW, Stadt R | Radverkehr wird auf dem Innenstadtring in beide Richtungen einseitig auf baulichem Radweg geführt. Insbesondere an den Überquerungen kommt es häufig zu Konflikten zwischen Fuß- und Radverkehr.  | Prüfung der Einrichtung einer Umweltspur in beide Fahrtrichtungen durch Wegnahme jeweils einer Fahrspur. 1. Schritt: Berechnung der Auswirkungen der Umweltspuren auf den MIV in der Innenstadt mit Hilfe eines Verkehrsmodells. 2. Schritt: Grundkonzeption zur Einbindung der Umweltspur in der Innenstadt mit den übergeordneten Achsen des Umweltverbunds. 3. Schritt: Prüfung der technischen Machbarkeit der Umweltspur in der Innenstadt. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.</b>   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E40.3  | Burgsteinfurter Straße | vor Haus-Nummer 126 (vor dem Asia Imbiss)                      | Land NRW                | Kein Radangebot entlang des Burgsteinfurter Dammes vorhanden.   | Markierung des Schutzstreifen und bauliche Anlage einer Anrampung von dem vorh. gemeinsamen Geh- und Radweg auf die Fahrbahn des Burgsteinfurter Dammes. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann. Zudem befindet sich die Straße in einem guten Zustand.</b>   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| <b>Maßnahmengruppe 5: Geschwindigkeitsreduzierung</b> |                        |  |                         |   |   |               |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_44   | Surenburgstraße        | zwischen Elter Straße und Aloysiusstraße                       | Kreis Steinfurt         | Vornehmlich Gehweg (StVO-Zeichen 239) mit Beschilderung "Radfahrer frei", Radfahrer dürfen auf Gehweg fahren, müssen aber Rücksicht auf den Fußgängerverkehr nehmen. Die Radwege entsprechen allerdings nicht den empfohlenen und in der StVO festgesetzten Mindestbreiten, sodass ein hohes Konfliktpotenzial zwischen Fußgängern und Radfahrern entsteht (insb. die sich entgegen kommen. Zusätzlich ist die Führung auf dem Gehweg nicht komfortabel für Radfahrende. Fahrbahnbreite sehr schmal für Radschutzstreifen oder Radfahrstreifen, daher wurde diese Führungsform gewählt. | Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 und Führung des Radverkehrs auf Fahrbahn, auch sinnvoll aufgrund Knotenpunktzufahrt (Innerortskreisel), Beseitigung der "Radfahrer frei"-Beschilderung, Parkverbot insb. im Bereich der Kopernikusstraße aushängen. <b>Kreisstraße; Wird zusammen mit der Maßnahme RV_45 umgesetzt. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen. Kreisstraße K 80: Baulastträger ist Kreis Steinfurt. Dieser Bereich ist bereits in der Prioritätenliste für den Straßenbau des Kreises Steinfurt aufgeführt. Der Kreis Steinfurt beabsichtigt noch dieses Jahr mit der Planung der Maßnahme zu beginnen.</b> | 2             |                        |                               |                     |                     |  |

| ID_Nr  | Lage   | von - bis  | Baulastträger                 | Bestandsbeschreibung   | Maßnahmenbeschreibung  | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|--|--|--|-------------------------------|--|--|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_48  | Rheiner Straße                                   | zwischen Bohnenkamp und Auf dem Schloss/Borgesch         | Stadt Rheine, Kreis Steinfurt | Die Gehwege sind für Radfahrer frei, aufgrund der Geschwindigkeit des Kfz fühlen sich Radfahrer unsicher auf der Fahrbahn zu fahren. | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Austausch Beschilderung Zeichen 240 StVO durch Zeichen 239. <b>Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht möglich. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.</b>   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| <b>Maßnahmengruppe 6: Errichtung Fahrradstraße</b> |  |  |                               |  |  |               |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_50  | Krumme Straße / Steinfurter Straße               | zwischen Lindenstraße und Zeppelinstraße-Beethovenstraße | Stadt Rheine                  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.   | 1             |                        |                               |                     |                     | 2026<br>1.075.000,00 €                     |
| RV_41.2  | Esperlohstraße/ Veltruper Straße                 | zwischen Surenburgstraße und Scharnhorststraße           | Stadt Rheine                  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2026<br>180.000,00 €                       |
| RV_42.1  | Beverger Straße (Basilikastraße bis Diekbrede)   | zwischen Basilikastraße und Diekbrede                    | Stadt Rheine                  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2025<br>✓                                  |
| RV_42.2  | Beverger Straße (Diekbrede bis Kopernikusstraße) | zwischen Diekbrede und Kopernikusstraße                  | Stadt Rheine                  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien,   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2025<br>✓                                  |
| RV_42.3  | Beverger Straße                                  | zwischen Ludwigstraße und Basilikastraße                 | Stadt Rheine                  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien. <b>In Abstimmung mit den Kanalbaumaßnahmen, Umsetzung in 2027</b> | 2             |                        |                               |                     |                     | 2027<br>1.150.000,00 €                     |
| RV_42.4  | Beverger Straße                                  | zwischen Kopernikusstraße und Aloysiusstraße             | Stadt Rheine                  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2028<br>800.000,00 €                       |

| ID_NR   | Lage  | von - bis   | Baulastträger | Bestandsbeschreibung   | Maßnahmenbeschreibung   | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|---------|---|---|---------------|--|---|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_42.5 | Rodder Damm   | zwischen Aloysiusstraße<br>und Carl-Zeiss-Straße  | Stadt Rheine  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.  | 2             |                        |                               |                     |                     | 2027                                       |
| RV_43   | Schorlemerstraße  | zwischen Schützenstraße<br>und Surenburgstraße  | Stadt Rheine  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien?  | 2             |                        |                               |                     |                     | 2027<br>150.000,00 €                       |
| RV_52   | Unlandstraße/<br>Wieteschstraße                                     | zwischen Berbmstieg<br>und Goethestraße   | Stadt Rheine  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2026<br>280.000,00 €                       |
| RV_53   | Steinfurter Straße  | zwischen In den Wiesen<br>und Zeppelinstraße<br><del>Beethovenstraße</del>  | Stadt Rheine  | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt   | Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien?   | 2             |                        |                               |                     |                     | 2025<br>✓                                  |
| RV_E21  | Klein-Berliner-Ring /<br>Hassenbrockweg /<br><del>Schulstraße</del> | von Franziskusstraße<br>(Josefschule) bis zur<br><del>Schulstraße</del><br>( <del>Johanneschule</del> )<br>Rheiner Straße | Stadt Rheine  | Verkehrsachse, an der alle Schulen und Sportanlagen in Mesum liegen und auf der täglich viele Kinder und Jugendliche mit ihren Fahrrädern unterwegs sind | Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien. <b>Vorschlag der Verwaltung: bis zur Rheiner Straße, Anschluss Neuplanung "Dorfmitte"</b> | 2             |                        |                               | 100.000,00 €        |                     |  |
| RV_E22  | Darbrookstraße  | Bühnerstraße bis<br>Mittelstraße  | Stadt Rheine  | Im Zuge der Erstellung des Europa-Viertels Waldhügel   | Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.   | 3             |                        |                               |                     |                     | ●  |

| ID_Nr    | Lage                               | von - bis   | Baulasträger | Bestandsbeschreibung  | Maßnahmenbeschreibung  | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|----------|------------------------------------|---|--------------|---|--|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_E37   | Brechtestraße                      | Ochtruper Straße bis Ohner Damm (Zum Uhlenhook)       | Stadt Rheine | Die Brechtestrasse übernimmt die Funktion einer Fahrradstraße bereits jetzt zu einem guten Teil und es bedarf nur weniger weiterer Eingriffe. Die Brechtestrasse wird von Radfahrer: innen stark frequentiert. Für den MIV bestehen bereits jetzt mehrere Durchfahrtsunterbrechungen, die Straße dient dem PKW-Verkehr nur der kleinräumigen Wohngebietserschließung. Hier ist bereits seit vielen Jahren eine kluge stadtteilverbindende und ebenso für Fußgänger attraktive Wegeführung in Kraft, die sich, wie die intensive Nutzung zeigt, bewährt hat. Sinnvoll wären aber einige Maßnahmen, um sie für Radfahrer ins Radwegenetz einzubinden. | Die Brechtestrasse soll auf ihrer vollen Länge zur Fahrradstraße ausgebaut / umgestaltet werden und ins Radwegekonzept der Stadt Rheine integriert werden. In diesem Zuge soll die Querung der Berbmstieg für Fußgänger und Radfahrer optimiert werden. Auch soll eine Radwegbeschilderung die fehlende Radwegbeschilderung zu den wichtigen Zielen und zur der Triangel angebracht werden.  | 3             |                        |                               |                     |                     | ●  |
| RV_E39   | Altenrheiner Straße / Sonnenstraße | zwischen Antoniusstraße und Windmühlenstraße          | Stadt Rheine | Die Straße ist bereits jetzt schon Bestandteil des Radverkehrsnetzes NRW und des Knotenpunktnetzes. Hier werden Radfahrer jedoch stellenweise überholt, meist mit zu geringem Abstand. Radfahrer sind zu Stoßzeiten massiv gefährdet und müssen oft auf den Gehweg ausweichen, was wiederum zusätzlich zur Gefährdung von Fußgängern führt.   | Prüfauftrag an die Verwaltung, ob Umbau / Umgestaltung der Straßen Altenrheiner Straße und Sonnenstraße zur Fahrradstraße möglich ist; Prüfen ob Einbahnstraßenregelung und Einsatz eine modale Filters möglich ist. Alternativ soll auch in dem Zuge geprüft werden, ob die Straßen Dreierwalder Straße, Stadtbergstraße und Heinrich-Lübke-Straße (zwischen Humboldtstraße und Windmühlenstraße) zur Fahrradstraßen umgebaut / umgestaltet werden können. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.</b> | 3             |                        |                               |                     |                     | ●  |
| RV_E40.4 | Immermannstraße                    | zwischen Winterbrookstraße und Burgsteinfurter Damm   | Stadt Rheine | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt  | Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien. <b>Prüfung bzgl. des Busverkehrs erforderlich</b>  | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E40.5 | Franziskusstraße                   | zwischen Burgsteinfurter Damm und Klein-Berliner Ring | Stadt Rheine | Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt  | Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.  | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E44   | Salzweg                            | zwischen Randelbachweg und Elsbrockweg                | Stadt Rheine | Trotz der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h wird dieses aber nicht von allen erkannt. Da diese Straße zwischen den Friedhöfen Königesh sehr stark befahren wird, mit sehr vielen Radfahrern (ältere Menschen, sehr viele Schul- und Kindergartenkinder) ist es eine große Gefahrenquelle. Aufgrund der Tatsache, das an der Salzbergenerstr. die nächste große Schule gebaut wird, erhöht sich die Schulkinder Anzahl enorm.   | Prüfauftrag an die Verwaltung, ob Umbau / Umgestaltung der der Straße Salzweg zur Fahrradstraße möglich ist. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Es ist Bestandteil des "Grünen Rings". Eine Aufnahme in die Maßnahmenliste des Klimaschutzteilkonzeptes Radverkehr ist möglich. Eine Anbindung an bestehende und geplante Fahrradstraßen ist vorhanden, wodurch sich das Fahrradstraßennetz erweitern ließe.</b>   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |

| ID_Nr  | Lage                        | von - bis   | Baulastträger   | Bestandsbeschreibung  | Maßnahmenbeschreibung   | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|--|-----------------------------|---|-----------------|---|---|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| <b>Maßnahmengruppe 7: Umgestaltung / Umbau</b> |                             |   |                 |   |   |               |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E25   | Hansaallee                  | parallele Wegeführung zur Hansaallee                                  | Stadt Rheine    | An der parallelen Wegeführung zur Hansaallee im Bereich des Flurstücks 113 (Osnabrücker Straße Haus-Nr. 5) und des Flurstücks 114 (Osnabrücker Straße Haus-Nr. 7) ist die Führung des Radverkehrs sehr unübersichtlich und es kommt sehr oft zu gefährlichen Begegnungen zwischen den Radfahrern und Kfz.           | Prüfung einer möglichen Umgestaltung oder Änderung der Radwegeführung.  | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E24   | Anpassung der Maßnahmeliste | Beverger Straße von der Ludwigstraße bis zur Basilikastraße           | Stadt Rheine    | Die bereits vorhandene Fahrradstraße wird von den Autofahrern wenig beachtet / akzeptiert.  | Die Fahrbahn incl. Nebenanlagen der bestehenden Fahrradstraße soll im Zuge einer Kanalerneuerung erneuert werden. In diesem Zuge erhält die Straße die Ausstattungsmerkmale aktueller Fahrradstraßen. Die Maßnahme soll nach vorne geschoben werden und nicht erst 2025 erfolgen. <b>In Abstimmung mit den Kanalbaumaßnahmen, Umsetzung in 2027</b> | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E27   | TRIANGEL                    | Triangel-Radweg zwischen der Leugermannstraße und dem Staelskottenweg | Kreis Steinfurt | Durch das neue Verteilzentrum von DHL wird der Triangel-Radweg in dem Abschnitt auch in dunklen Tagesstunden stark frequentiert. Die unbeleuchtete Wegstrecke führt zu gefährlichen Verkehrssituationen.  | Beleuchtung des Triangel-Radweges in Bereich Rheine zwischen Leugermannstraße und Staelskottenweg. <b>Maßnahme soll in Zusammenhang mit Verlängerung Radbahn von Staelskottenweg bis Melkeplatz (RV_E12 Staelskottenweg/ Hafenhahn/ Triangel-Radweg) umgesetzt werden.</b>  | 2             |                        |                               |                     |                     | ●  |
| RV_E28   | Listweg                     | Eisenbahüberführung Listweg bis Einmündung Listweg/ Tovarstraße       | Stadt Rheine    | Hier führt ein Schulweg entlang. Kinder bis 8 Jahre müssen hier auf dem Gehweg fahren. Kinder bis 10 Jahre können den Gehweg als Radweg nutzen. Der vorhandene Gehweg weist im Moment nur eine Breite von knapp einem Meter auf. Zudem ist der Gehweg am Ende des Tunnels schon wieder beendet und läuft ins Leere. | Der Gehweg im Bereich der Eisenbahnunterführung Listweg soll einseitig zulasten der Fahrbahnbreite verbreitert werden. Zudem soll der vorhandene Geh- und Radweg um ca. 50 Meter bis zur Tovarstraße verlängert werden. <b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen.</b>  | 2             |                        | 40.000,00 €                   |                     |                     |  |

| ID_NR   | Lage   | von - bis  | Baulasträger | Bestandsbeschreibung   | Maßnahmenbeschreibung  | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|---|--|--|--------------|--|--|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_E31  | Eiter Straße   | Dionysiusstraße bis Graf-von-Stauffenberg-Straße                             | Land NRW     | Der og. Weg ist in besonderer Weise wichtig für den Stadtteil Gellendorf, so stellt er die Hauptverbindung für die Bewohner des Stadtteils ins Stadtzentrum dar. Dieser Weg ist gerade in den Wintermonaten der einzig zumutbare Schulweg, da er zumindest einige wenige, aber nicht ausreichende Laternen am Wegesrand stehen hat. Andere ausreichend beleuchtete Wege gibt es nicht, welche zur nächstgelegenen Grundschule (Konradschule) führen. | Herstellung der Verkehrssicherheit für alle Bewohner der Ortsteils Gellendorf - vor allem aber für die Kinder - durch den Ausbau der Weg-Beleuchtung (Rad- / Fußweg) zwischen der Einmündung Gartenstadt bis zum Bereich St. Konrad. <b>Verdichtung der vorhandenen Beleuchtung. Prüfauftrag an den Baulasträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.</b> | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E32  | Hovesaatstraße   | Lingener Damm bis Delsenbrücke   | Stadt Rheine | Gerade in den Wintermonaten ist der Radweg ziemlich dunkel und düster. Damit die Sicherheit der Radwegnutzer gewährleistet werden kann, müsste ein wichtiger Teilabschnitt beleuchtet werden.  | Beleuchtung des Wegeabschnittes zur Steigerung der Attraktivität und des Sicherheitsgefühls  | 2             |                        |                               |                     | 50.000,00 €         |  |
| RV_E33  | Salzweg  | zwischen Salzweg und Fahrradstraße TRIANGEL                                  | Stadt Rheine | Keine Beleuchtung zwischen dem Salzweg und der neuen Fahrradstraße TRIANGEL, entlang des vorhandenen Regenrückhaltebeckens, vorhanden  | Beleuchtung des Wegeabschnittes zur Steigerung der Attraktivität und des Sicherheitsgefühls  | 2             |                        | 30.000,00 €                   |                     |                     |  |
| RV_E34  | Aloysiusstraße   | von Osnabrücker Straße bis zur Schützenstraße                                | Stadt Rheine | Geh- und Radwege sind zu schmal und die momentane Radwegführung ist sehr gefährlich  | Fahrradgerechter Umbau der Aloysiusstraße. <b>Wird in Verbindung mit den Maßnahmen KN_41, KN_E41 und zusammen mit der Maßnahme RV_39 umgesetzt.</b>  | 3             |                        |                               | 100.000,00 €        |                     |  |
| <b>Maßnahmengruppe 8: Neubau Radweg / Netzlückenschluss</b> |  |  |              |  |  |               |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_32   | Burgsteinfurter Damm                                       | Ortsausfahrt bis Stadtgrenze (von Juteweber Straße in Richtung Neuenkirchen) | Land NRW     | Kein Radangebot entlang des Burgsteinfurter Dammes in Richtung Neuenkirchen vorhanden. Radverkehr wird auf der Straße geführt, Kfz fährt sehr schnell, Radfahrer wird nicht sicher geführt.  | Bau eines Radweges durch Änderung des Straßenquerschnitts, Radwegbreite von mind. 2,5 m, Sicherheitstrennstreifen 1,75 m. <b>Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges, evtl als Bürgerradweg. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulasträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.</b>                            | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_58   | Anbindung Neubaugebiet Eschendorfer Aue mit Gellendorf     |  | Stadt Rheine | Bestand weist einen schmalen Pfad auf, der nicht mit dem Fahrrad passierbar ist.   | Bau eines Fuß- und Radweges mit einer Breite von mind. 3,00 m. <b>Wird zusammen mit der Maßnahme KN_67 umgesetzt.</b>  | 2             |                        |                               |                     |                     | 2028<br>2.600.000,00 €                     |
| RV_E11  | Radwegebrücke  | über die Bahnhofstraße   |              | Netzlücke auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Rheine und Neuenkirchen vorhanden. Derzeit muss ein Umweg über die Wadelheimer Chaussee und den Bredeweg in Kauf genommen werden.   | Die bestehenden Lücken auf den Bahntrassen in Rheine zwischen der ehemaligen Bahntrasse Rheine – Neuenkirchen und Rheine – Burgsteinfurt im Bereich des Bahnhofs Rheine werden schließen   | 1             |                        |                               |                     |                     | 2027<br>3.600.000,00 €                     |
| RV_E12  | Staelskottenweg/ Hafenbahn/ Triangel-Radweg                | entlang Bahnböschung zwischen Staelskottenweg und Hafenbahn                  |              | Lückenschluss der Radwegeverbindung  |  | 1             |                        |                               |                     |                     | ●  |
| RV_E13  | Kanalradweg DEK  | Gebiet Rheine  |              | Gemeinschaftsprojekt mit Kreis Steinfurt   |  | 2             |                        |                               |                     |                     | 15.000,00€                                 |
| RV_E19  | Radwege- und Fußgängerbrücke über den Konrad-Adenauer-Ring | zwischen der Theodor-Heuss-Straße und Lange Riege                            | Stadt Rheine | Die Stadtteile Schotthock und Eschendorf-Nord sind derzeit durch den Konrad-Adenauer-Ring und Angrenzende Lärmschutzbauwerke voneinander getrennt. Die Brücke über den Konrad-Adenauer Ring würde eine Verbindung der beiden Stadtteile ermöglichen  | Neubau eine Radwege- und Fußgängerbrücke   | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
| RV_E36  | Hörstkamp  |  | Stadt Rheine | Radwegeverbindung zwischen Hörstkamp und Radweg an der Ems fehlt   | Ausbau als gemeinsamer Geh- und Radweg, 3,0 m Breite mit je 0,75 m Bankett, asphaltiert  | 3             |                        | 2027<br>80.000,00 €           |                     |                     |  |

| ID_NR    | Lage  | von - bis   | Baulastträger | Bestandsbeschreibung   | Maßnahmenbeschreibung   | Priorisierung | fertiggestellt<br>2025 | in Bearbeitung<br>2025 / 2026 | projektiert<br>2026 | projektiert<br>2027 | Übergang in Prioritätenliste<br>Straßenbau |
|----------|---|---|---------------|--|---|---------------|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| RV_E40.6 | Münsterlanddam B 481 / Emsdettener Damm B 481 | von Rheiner Straße bis Sinninger Straße (Emsdetten) | Land NRW      | Kein Radangebot entlang des Münsterlanddammes in Richtung Emsdetten vorhanden. | Querschnittsgestaltung der B 481: Bau eines separaten Geh- und Radweges durch Änderung des Straßenquerschnitts, Radwegbreite von mind. 2,5 m, Sicherheitstreifen 1,75 m.<br><b>Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.</b> | 3             |                        |                               |                     |                     |  |
|          |   |   |               |  |   |               |                        | 84.000,00 €                   | 300.000,00 €        | 50.000,00 €         |  |